

**Grußwort**  
**Festkommers 100 Jahre TV Euenheim**  
**15. Juli, 19.15 Uhr Festzelt Sportplatz Euenheim**

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für die Einladung zur heutigen Feier Ihres 100-jährigen Vereinsgeburtstages.

Wir wollen heute zurückblicken auf 100 Jahre TV Euenheim und auf, ich zitiere den Text Ihrer Einladungskarte, "bewegte Jahre - voller sportlicher Höhepunkte und menschlichem Miteinander".

Damit haben Sie bereits genau den Kern dessen getroffen, worauf es in einem funktionierenden Vereinsleben ankommt. Die sportliche Seite ist der Urgrund, warum sich die Menschen in Sportvereinen organisieren.

Der Drang nach Bewegung ist so alt wie die Menschheit selbst und auch der Ehrgeiz, sich mit den Mitmenschen zu messen ist in der Natur des Menschen angelegt.

Aber was wäre der Sportsgeist ohne Gemeinsinn?

Gerade in Mannschaftssportarten wie Ihrem Aushängeschild, dem Handball, zählt neben sportlicher Fitness und Siegeswillen vor allem die so genannte Teamfähigkeit.

So drückte es bereits der geistige Vater der Sportbewegung in Deutschland, Turnvater Jahn, treffend mit den Worten aus, die ich auch in Ihrer Festschrift bereits zitiert habe:

"Gemeinwohl, Gemeingeist und Gemeinwesen sind die Paten jeder geschichtlichen Entwicklung".

Diese Aussage ist natürlich allgemeiner Natur und nicht auf eine Mannschaftssportart bezogen.

Aus diesem Grund passt sie auch zu einem Jubiläum eines Vereins, der seinen Mitgliedern mehr als nur eine Sportart anbietet.

Und wie Sie ja sicherlich wissen, liegen die Wurzeln Ihres Vereins, wie bei so vielen Sportvereinen, im Turnsport.

Bedenkt man die Verluste in beiden Kriegen und die damit verbundenen Schwierigkeiten in Aufbau und Organisation einer Vereinsstruktur so konnte dies nur mit einem gehörigen Gemeinschaftssinn bewältigt werden.

Dieser Sinn war in der Vergangenheit prägend für Ihren Verein.

Er wird in Zukunft aber immer wichtiger.

Zwar sind gottlob die Vereine hier im Kreisgebiet nicht mehr von kriegsbedingtem Mitgliederschwund bedroht.

Vielmehr ist es der demografische Wandel, der zum Problem für die Mitgliederzahlen in den einzelnen Vereinen werden könnte.

Passend dazu hat bereits Heinrich Leo, ein Preußischer Politiker und Weggefährte Turnvater Jahns, der im 19. Jahrhundert eigentlich noch keinen Bevölkerungsschwund gekannt haben dürfte, einen Spruch geprägt:

Er sagte "Jedes Jubiläum ist die Vorgeier eines Begräbnisses"!

In dieser Allgemeinheit könnte man dies ja auf jegliche Art von Jubiläen münzen - auch auf Vereinsjubiläen.

Feiern wir also angesichts der drohenden Alterung unserer Gesellschaft hier und heute mit dem hundertjährigen Vereinsjubiläum in Euenheim den Anfang vom Ende?

Ich meine: NEIN!

Wir neigen ja in Deutschland gerne dazu schwarz zu sehen und so ist es auch hinsichtlich des demografischen Wandels.

Natürlich lässt sich die Zeit nicht zurückdrehen und wir können auch jetzt nichts mehr daran ändern, dass in absehbarer Zeit junge Menschen überall fehlen werden.

Aber gerade hinsichtlich unserer Sportvereine ist zu sagen, dass darin vielleicht auch eine Chance liegt.

Denn auch und gerade Sportvereine leben von ehrenamtlichem Engagement.

Und wie ich bereits in meiner Neujahrsansprache betont habe übernimmt gerade die ältere Generation rüstiger Rentner eine zentrale Aufgabe in diesem Bereich.

Darüber hinaus wird gerade für meine Generation das Thema Bewegung und Sport im Alltag immer wichtiger.

Demnach könnte ich mir vorstellen, dass in Zukunft mehrere Alte Herren/alte Damen Mannschaften beim TV Euenheim eingesetzt werden.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

das ist aber allenfalls Zukunftsmusik und rein spekulativ.

Es könnte eine Variante darstellen wie Sportvereine mit dem Wandel umgehen werden.

Derzeit haben Sie ja im Handballbereich eine hervorragende Bilanz im Jugendbereich.

So gut wie jede Alterklasse im Mädchen und Jungenbereich von den Bambinis bis zur A Jugend sind bei Ihnen vertreten.

Der Handball Landesliga der Damen und der Herren würde etwas fehlen, spielte dort nicht mehr der TV Euenheim!

Sie sind also stark aufgestellt auch - im Vergleich zu anderen Vereinen.

Ein anderer Aspekt überzeugt mich auch davon, dass die 100 Jahrfeier keine Vorfeier für das Begräbnis Ihres Vereins darstellt:

Der TV Euenheim hat trotz Mitgliederverluste beide Weltkriege überlebt.

Einen Verein zu unterhalten und zu organisieren trotz kriegsbedingter Verluste an Menschen und Mitteln war sicherlich eine enorme Herausforderung.

Dem unermüdlichen Einsatz und Ideenreichtum Ehrenamtlicher in Ihrem Verein ist es gelungen, dass das Vereinsleben aufrecht erhalten blieb.

Und wenn ich mich heute Abend umschaue, dann blicke ich in zahlreiche Augen, die wild entschlossen aussehen, dass eine Beerdigung sobald noch nicht bevor steht.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Ich weiß wie gerne und heftig Sie hier in den vergangenen Jahren Ihr Sommerfest in Euenheim gefeiert haben.

Selbst unwetterartige Regengüsse konnten der Feierlaune der Euenheimer nichts anhaben.

Ich bin überzeugt davon, dass gerade das gemeinsame Feiern neben dem gemeinsamen Sporttreiben einen wichtigen Beitrag zum Gemeinsinn eines Vereines beiträgt.

Darum wünsche ich Ihnen auch heute Abend ein rauschendes Jubiläumsfest in der Gewissheit, dass es sich hierbei um einen Geburtstag und mitnichten um ein Vorfest einer Beerdigung handelt